

PRESSEAUSENDUNG:

**Betreff:**

*Ausstellungseröffnung  
KUNST - TRAUMA – TRAUMAKUNST  
internationale Wanderausstellung „SEN-KU-PRÄ“  
SENSibilisierung, KULTurelle Kommunikation, PRÄvention*

**Ausstellungsort:**

Landes-Frauen- und Kinderklinik Ausbildungszentrum Foyer  
4020 Linz Krankenhausstrasse 26-30

**Eröffnung:**

Freitag, 10. Oktober 2008 um 16:00 Uhr

**Ausstellungsdauer:**

vom 10. bis 31. Oktober 2008

**Begrüßung und Eröffnungsworte:**

**Univ.-Prof. Prim. Dr. Klaus Schmitt**

Ärztlicher Leiter der Landes- Frauen und Kinderklinik Linz, wissenschaftlicher Leiter der Schule für Kinder- und Jugendlichenpflege der Landes- Frauen und Kinderklinik Linz

**HR Prof. Prim. Dr. Werner Gerstl**

Leiter der Kinder- und Jugendpsychiatrie Landes- Frauen und Kinderklinik Linz, ärztlicher Direktor des Zentrums Spattstraße in Linz (Leiter des wissenschaftlich-medizinisch-psychiatrischen Beirats von IPS-WIEN)

**Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger**

internationaler Forscher, Wissenschaftler und Künstler, Präsident von IPS-WIEN, Pianist, Maler und Autor

**Mit dem Motto „KUNST TRAUMA – TRAUMAKUNST“ wird auf die Künste von Malerei und Musik verwiesen, durch die es auf nonverbale Art möglich wird, spontan und kreativ mit dem Trauma umzugehen, ja das Trauma als Inspirationsquelle für die Kunst der Malerei und Musik sichtbar und hörbar zu machen. Dabei kann das Publikum selbst wieder mit Malerei reagieren.**

Durch das internationale interkulturelle Institut IPS-WIEN, das vom 1. 12. 2005 bis zum 30. 11. 2007 in dem von Justiz, Sicherheit und Freiheit/Brüssel unterstützten EU-Projekt JLS/2005/AGIS/069 stand, wurde die internationale Wanderausstellung **SEN-KU-PRÄ**“ (intereuropäische **SENS**ibilisierung, **KULT**urelle Kommunikation, **PRÄ**vention) als Begleitung zu seinen grenzüberschreitenden, europäische Länder verbindenden EU-Schulungen am 20. September 2006 in dem alten Rathaus von Znojmo (Znaim) in der Tschechischen Republik eröffnet.

Bei den „EU–GRENZREGIONSCHULUNGEN JLS/2005/AGIS/069“ ging es um Sensibilisierung, Bewusstmachung, Prävention und Vorortforschung, betreffend die Gewalt und sexualisierte Gewalt an Kindern in der Form von „sexuellem Kindesmissbrauch“, Kinderprostitution und Kinderhandel einerseits, und Zwangsprostitution und Menschenhandel von Frauen andererseits.

Mit seinem medienbekannten Präsidenten, Sexual- Sozialwissenschaftler, Kulturphilosophen und Künstler Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger wird sich IPS-WIEN auch in Linz den Fragen der internationalen und österreichischen Presse stellen.

Nach den Begrüßungsworten und Ansprachen werden ein paar gemalte/ gezeichnete Bilder von Betroffenen durch Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger musikalisch pianistisch bebildert und besprochen. Die Ausstellungsbilder werden dabei vom Publikum ausgewählt, speziell auf eine Leinwand projiziert und direkt musikalisch-pianistisch bebildert, wobei kurz über die jeweiligen Bilder gesprochen wird.

Diese Veranstaltung sollte ein interkulturelles Zeichen von europäischer Solidarität, Kommunikation und Kooperation im Hinblick auf die quer durch alle Gesellschaftsschichten, Einrichtungen und Berufe gehende sexuelle Gewalt an Kindern und deren Traumatik sein und dementsprechend medial begleitet werden.

Während der Ausstellungszeit wird an bestimmten Tagen Dr. Rainer König-Hollerwöger für verschiedene Einrichtungen Führungen durch die Ausstellung anbieten.